

Frau Dr. Barth erhält von der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden das Wort und führt aus, dass es weniger schwer verlaufende Coronafälle gebe. Vulnerable Gruppen seien besonders zu schützen und der eigenverantwortliche Selbstschutz spiele eine große Rolle. Während der Pandemieverlauf im Sommer voraussichtlich gemäßigter sein werde, könne im Herbst wieder vermehrtes Maskentragen empfehlenswert sein. Es bestehe die Hoffnung, dass Corona vergleichbar einer Grippe verlaufen werde. Im Herbst solle allen Menschen ein Impfangebot mit einem Kombi-Impfstoff gemacht werden, der wirksam gegen alle bisherigen Virusvarianten sein soll.